

Vorwort

Univ.-Doz. Dr. Karl Sablik
Bürgermeister

2003 hat Spillern eigentlich drei Gründe ein Fest zu feiern: die Eigenständigkeit der Gemeinde seit genau 120 Jahren, die Markterhebung unserer Gemeinde durch den NÖ Landtag in diesem Jahr und die Eröffnung des neuen Gemeindezentrums.

Ungefähr drei Jahrzehnte ab 1849 bildeten Spillern und Grafendorf eine Ortsgemeinde. Im Jahre 1883 wurde unser Ort eine eigenständige Gemeinde; Grafendorf kam 1893 zu Stockerau. Diese seither vergangenen 120 Jahre sind ein wertvoller Abschnitt in der Geschichte Spillerns, wenn man an das Wachstum und den Ausbau des Ortes denkt.

Es ist ein schöner Zufall, dass der NÖ Landtag genau in diesem Jahr, nämlich am 26. Juni 2003, die Gemeinde Spillern einstimmig zur Marktgemeinde erhoben hat.

Jahrhunderte hindurch war Spillern ein Straßendorf, gleichsam an einem Postweg liegend. Deswegen wurde der Ort bereits 1835 in einer Sammlung von Ortsbeschreibungen von Franz Schweikhardt zwar als sehr lebendig geschildert, er hatte aber kein eigentliches Zentrum. Da der heutige oft hektische Verkehr nichts mehr mit der Geruhsamkeit früherer Tage im Sinne eines gemütlichen „Einkehrgasthauses“ zu tun hat, galt es ein Kommunikationszentrum zu schaffen. Und dies ist mit



dem Bau des neuen Gemeindezentrums gelungen. Gemeindeamt, Kirche, Schule, Kindergarten und Gasthaus (pardon: Cafe-Restaurant samt Veranstaltungssaal!) bilden nun eine Einheit, und damit möge eine neue Dimension des sozialen Zusammenlebens entstehen, ein Platz, wo jeder gerne jeden trifft, aus welchem Grund auch immer.

Unser Ort ist im vorigen Jahr zur „lebenswertesten“ Gemeinde des Weinviertels gewählt worden. Dies war ein Signal an die Bewohner, an der Gemeinschaft mitzuarbeiten, die positiven Seiten Spillerns zu genießen und zu fördern, sich weiterhin hier wohl zu fühlen. Das „3-fache Fest“ am 4. Oktober 2003 möge eine historische Staffelübergabe sein für die „Alteingesessenen“ und die willkommenen „Neuzugezogenen“, für eine gemeinsame erlebenswerte und wunderbare Zukunft.....


Univ.-Doz. Dr. Karl Sablik
Bürgermeister